



**verband binationaler
familien und partnerschaften**

Fortbildungsangebot:

Mut zur MEHRsprachigkeit im Kita-Alltag!



Immer mehr Kinder wachsen in Deutschland mehrsprachig auf. Die öffentliche Erziehung und Bildung verläuft hingegen weitgehend einsprachig bzw. in Form des Fremdsprachenlernens.

Wie können wir an den Erstsprachen der Kinder anknüpfen und sie in die Spracherziehung bewusst und aktiv einbeziehen? Warum ist dies für die (Sprach-)entwicklung von mehrsprachigen Kindern so wichtig? Inwieweit stellt es auch eine Bereicherung für alle Kinder da? Auf welche

Materialien und Methoden können Erzieher*innen zurückgreifen, auch ohne die jeweiligen Sprachen zu beherrschen?

Modul 1 halb- bis ganztägig

- individueller Bezug der Teilnehmenden zum Thema
- mehrsprachiges Kind trifft auf einsprachiges Erziehungssystem: Welche Folgen hat das?
- Input „mehrsprachig-quersprachig“
- Austausch über Erfahrungen in der Praxis
- Marktplatz: Vorstellung von Materialien und Methoden
- Transfer in den eigenen Kita-Alltag
- Optional: Einsatz von Mimik, Gestik, Rhythmik, Reim und Bewegung und ihre Bedeutung für den Spracherwerb
- Optional: Planung eines konkreten Vorhabens

Modul 2 halb- bis ganztägig

- Erfahrungen bei der Umsetzung in der Praxis nach Modul 1
- Aspekte und Herausforderungen mehrsprachigen familiären Zusammenlebens
- Wirkungen von sprachlichen Ausgrenzungserfahrungen
- Qualitätsmerkmale für die Beratung von Eltern in Bezug auf mehrsprachige Erziehung
- Erfahrungsaustausch über Methoden zur Einbeziehung von Eltern
- Optional: Vermeidung von Zuschreibungen, Essentialisierung und Kulturalisierung in der interkulturellen und mehrsprachigen Erziehung und Bildung



verband binationaler
familien und partnerschaften

Methoden

Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Diskussion, Input, Marktplatz...

Preis

pro Modul kostet die Fortbildung mit zwei Referentinnen

halbtägig (4h exklusive Pausen) 700€

ganztags (6,5h exklusive Pausen) 900€

Referentinnen

Natascha Fröhlich ist Islamwissenschaftlerin, Familienberaterin und interkulturelle Trainerin. Sie arbeitet freiberuflich als Referentin zum Thema mehrsprachige und vorurteilsbewusste Erziehung.

Michaela Schmitt-Reiners ist Diplom-Übersetzerin, Trainerin, DaZ-Lehrkraft und Landesgeschäftsführerin NRW des Verbands binationaler Familien und Partnerschaften

Kontakt

bildungnrw@verband-binationaler.de ☎ 0221 94657971